

AUS DEM LANDTAG



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

mit Beginn der Sommerferien ist auch im Hessischen Landtag die parlamentarische Sommerpause angekommen. Nach intensiven Monaten mit zahlreichen Plenarsitzungen und Ausschusssitzungen nutze ich die sitzungsfreie Zeit, um noch stärker im Wahlkreis unterwegs zu sein. Die Sommermonate bieten dafür viele Gelegenheiten – bei Vereinsfesten, Veranstaltungen und persönlichen Gesprächen.

Besonders freue ich mich auf die bevorstehenden Kerben, die in vielen unserer Städte und Gemeinden gefeiert werden. Sie gehören einfach zu unserer Region und bringen Menschen aller Generationen zusammen. Mein herzlicher Dank gilt schon heute den vielen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass diese Feste Jahr für Jahr gelingen.

Ich würde mich freuen, viele von Ihnen in den kommenden Wochen persönlich zu treffen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Der direkte Austausch bleibt für mich die wichtigste Grundlage meiner politischen Arbeit!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich weiterhin eine schöne Sommerzeit und freue mich auf viele Begegnungen in den kommenden Wochen.

Herzliche Grüße

Ina Dürr, MdL
Ihre Landtagsabgeordnete

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 533 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ cdu-fraktion@ltg.hessen.de

f facebook.com/cdufraktionhessen

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

✂ [cdu_hessen](https://www.youtube.com/c/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
[cdu-fraktion-hessen.de](https://www.cdu-fraktion-hessen.de)



Sehr geehrte Damen und Herren,

vor uns liegt ein Sommer voller besonderer Momente: Wir freuen uns auf den Hesttag als Fest der Hessen und auf viele Begegnungen mit Ihnen. Auch die Fußball-Weltmeisterschaft verspricht wieder eine tolle Stimmung und spannende Wochen, in denen wir mit unserer Nationalmannschaft mitfeiern können. Vom Triumph der MT Melsungen in der Handball European League über den Klassenerhalt der HSG Wetzlar bis hin zum French-Open-Sieg von Alexander Zverev zeigt sich: Sport verbindet und stärkt den Zusammenhalt. Deshalb investieren wir mit Rekordmitteln in die Sportförderung. Vor der parlamentarischen Sommerpause haben wir zudem wichtige politische Weichen gestellt. Mit dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz, der Novelle des Denkmalschutzgesetzes, neuen Regelungen im Schulgesetz oder beim Naturmonument Grünes Band machen wir Hessen für alle spürbar schneller, bürokratieärmer und stärker.

Fast zweieinhalb Jahre nach Beginn der Legislaturperiode können wir eine starke Halbzeitbilanz ziehen: Rekordinvestitionen in Bildung, Sicherheit, Digitalisierung und Kommunen sowie erfolgreiche Maßnahmen für Familie, Kinder, Landwirte und Unternehmen zeigen Wirkung. Gemeinsam machen wir Hessen sicher, wirtschaftlich stark, zukunfts- und gesellschaftlich geschlossen. Es macht einen Unterschied, wer regiert!

Mit großer Dankbarkeit und viel Wehmut verabschieden wir zudem zwei hochgeschätzte Kollegen: Michael Boddenberg und Lena Arnoldt haben unsere parlamentarische Arbeit über viele Jahre geprägt. Für ihren Einsatz danken wir von Herzen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Ihnen allen wünschen wir eine anregende Lektüre und einen erholsamen Sommer!

Ihre

Ines Claus

Fraktionsvorsitzende der
CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

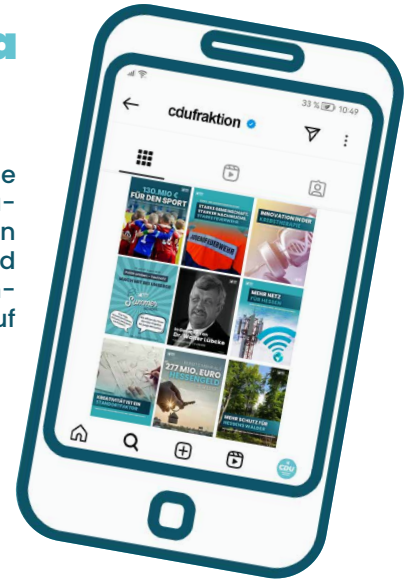
Ihr

Ingo Schon

Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram!



Zu Gast bei der ESA



Peter Franz und Hartwig Jourdan, örtliche MdL

Wir sind regelmäßig vor Ort in Hessen – und unsere auswärtigen Fraktionssitzungen bieten die Gelegenheit, Zukunftsthemen dort in den Blick zu nehmen, wo sie gestaltet werden. Kürzlich waren wir bei der European Space Agency (ESA/ESOC) in Darmstadt zu Gast. Der Austausch hat gezeigt: Raumfahrt ist längst mehr als Forschung – sie ist ein Schlüsselfaktor für Innovation, Sicherheit und Europas technologische Souveränität. Hessen ist dabei ganz vorn. Von Darmstadt aus werden Satelliten gesteuert und internationale Missionen koordiniert – ein wichtiger Beitrag zur Wettbewerbs- und Handlungsfähigkeit Europas. Eine starke ESA liegt im strategischen Interesse Europas und Deutschlands. Hessen ist stolz, mit dem ESA-Kontrollzentrum einen der bedeutendsten Raumfahrtstandorte Europas zu beherbergen. Wir werden alles dafür tun, unsere exzellenten Rahmenbedingungen für Forschung, Innovation und internationale Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Zahl des Monats

Halbzeitbilanz von Schwarz-Rot in Hessen –

2,5

Jahre erfolgreiche Politik für Fortschritt, Sicherheit und Zusammenhalt in unserem Land.

Die Kirche im Dorf lassen

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende

Kirchen prägen Ortsbilder, stiften Identität, vermitteln Heimat und sind Orte des Glaubens, der Begegnung und des Zusammenhalts. Gleichzeitig stellen sinkende Mitgliederzahlen und begrenzte finanzielle Mittel ihren Erhalt vor große Herausforderungen.

Deshalb braucht es den Dialog – mit den Menschen vor Ort, Kommunen, Denkmalpflege sowie Zivilgesellschaft und den Austausch derer, die vor ähnlichen Fragen stehen. Mit dem Zukunftskongress „Sakralbauten“ haben wir im Januar gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Kirche einen ersten wichtigen Impuls gesetzt. Die daraus entstandene „Wiesbadener Vereinba-



rung“ bildet die Grundlage für den weiteren Dialog und konkrete Schritte zum Erhalt dieser besonderen Orte.

Unsere Ziele: Fördermöglichkeiten besser zu nutzen, neue Finanzierungswege zu erschließen und Hemmnisse abzubauen. Der Erhalt der Kirchen ist eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung. Wer die Kirche im Dorf lassen will, muss Verantwortung für ihre Zukunft übernehmen.

Wichtige Weichenstellungen für ein modernes Hessen



Lena Arnoldt, Heiko Kasseckert,
Lucas Schmitz und Christian Wendel

Kurz vor der Mitte der Legislaturperiode hat der Landtag zentrale Reformen verabschiedet, die Hessen schneller, moderner und unbürokratischer machen. Ob Vergaberecht, Denkmalschutz, Naturschutz oder Schulgesetz: Wir erhalten Bewährtes, beschleunigen Verfahren und schaffen neue Chancen.

Wir schaffen eines der modernsten Vergaberechte Deutschlands: Höhere Schwellenwerte für Direktvergaben, weniger Nachweispflichten und schlankere Verfahren sorgen dafür, dass Investitionen schneller in Schulen und Infrastruktur fließen – bei gleichzeitig gesichertem Wettbewerb und Tariftreue. Auch der Denkmalschutz

wird modernisiert. Schnellere Verfahren, digitale Abläufe und mehr Entscheidungsspielräume vor Ort schaffen Planungssicherheit. Erstmals wird die wirtschaftliche Zumutbarkeit gesetzlich verankert. Dazu erleichtern wir die Nutzung historischer Gebäude und eröffnen neue Perspektiven für den Erhalt unseres kulturellen Erbes. Beim Grünen Band Hessen setzen wir auf Kooperation statt Bürokratie und verbinden Naturschutz mit regionaler Entwicklung. Mit der Reform des Schulgesetzes stärken wir die Ausbildungsreife und verbessern den Übergang von der Schule in die Ausbildung. All diese weichenstellenden Reformen unterstreichen unseren Anspruch, Hessen zukunftsfit zu gestalten.

Danke, Lena Arnoldt und Michael Boddenberg!

Mit großer Dankbarkeit und auch einer riesigen Portion Wehmut verabschieden wir in diesem Sommer zwei hochgeschätzte Kollegen: Michael Boddenberg und Lena Arnoldt. Beide haben unsere Fraktion und die Politik in Hessen über viele Jahre hinweg entscheidend mitgeprägt – mit großer Fachlichkeit, klarer Haltung, Verantwortungsbewusstsein und unermüdlichem Engagement für unser Land.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die vielen gemeinsamen Jahre und ihren Einsatz sagen wir von Herzen: Danke! Ihr werdet uns fachlich wie menschlich sehr fehlen. Für all eure kommenden Abenteuer und neuen Etappen wünschen wir von Herzen viel Erfolg, Glück und Gottes Segen. Wir werden Euch sehr vermissen!





Hessen stärkt Schutz vor digitaler Gewalt

Marie-Sophie Künkel,
Sprecherin für
Frauensicherheit

Digitale Gewalt wie Cyberstalking, Hass im Netz oder sexualisierte Deepfakes ist längst eine ernsthafte Bedrohung für Sicherheit und Teilhabe – besonders für Frauen. Hessen reagiert darauf mit einem klaren Maßnahmenpaket.

Polizei und Justiz werden gezielt gestärkt, technische Möglichkeiten ausgebaut und Fachwissen gebündelt. Eine zentrale Ansprechstelle sowie ein landesweites Laggebild zu sexualisierten Deepfakes verbessern künftig die Bekämpfung und Koordination. Gleichzeitig werden Ermittlungsbehörden besser geschult und vernetzt.

Auch der Schutz der Betroffenen wird ausgebaut: mit stärkeren Beratungsstrukturen, Präventionsangeboten und einem landesweiten Kompetenznetzwerk. Ziel ist schnelle Hilfe und wirksame Unterstützung.



Klar ist: Digitale Gewalt darf keinen rechtsfreien Raum haben. Hessen setzt ein deutliches Zeichen für mehr Schutz, konsequente Strafverfolgung und Respekt im digitalen Raum.



Rekordförderung für das Sportland Hessen

Claudia Ravensburg,
sportpolitische Sprecherin

Hessen investiert so stark wie nie zuvor in den Sport. Mit dem Rekord-Sporthaushalt 2026 von 35,6 Mio. Euro (+12,7 Prozent gegenüber 2025) sowie 130 Mio. Euro aus dem Landesanteil des Sondervermögens setzen wir einen historischen Modernisierungsschub für das Sportland Hessen in Gang. Auch die Vereine profitieren: Mit 27,8 Mio. Euro erhält der Landessportbund Hessen eine Rekordzuweisung aus dem Glücksspielgesetz.

Die Mittel fließen in moderne Sportstätten, die Nachwuchsförderung sowie den Breiten- und Spitzensport. Ein zentraler Baustein ist die Verfünffachung der maximalen Förderung für den vereinseigenen Sportstättenbau auf bis zu eine Million Euro. Damit können notwendige Sanierungen und Neubauten besser umgesetzt werden. Das stärkt die Arbeit in den mehr als 7.300 hessischen Sportvereinen mit ihren rund 2,3 Mio. Mitgliedern.

Sport hält gesund, vermittelt Werte und schafft Zusammenhalt. Deshalb bleibt Hessen Spitze bei der Sportförderung – eine Investition in die Zukunft unseres Landes.



Für starke ländliche Räume: weniger Bürokratie, mehr Praxis

Lena Arnoldt, landwirtschaftspolitische Sprecherin

Mit der neuen Regierung hat Hessen in der Landwirtschafts-, Forst- und Jagdpolitik umgesteuert – und nach zweieinhalb Jahren zeigt sich: Es hat sich gelohnt. Weniger Bürokratie, mehr Dialog und praxisnahe Entscheidungen sorgen für spürbare Verbesserungen. Landwirte, Jäger und Waldbesitzer erhalten mehr Unterstützung und verlässlichere Rahmenbedingungen.

Vieles wurde in ihrem Sinne auf den Weg gebracht – von erweiterten Handlungsspielräumen vor Ort und vereinfachten Förderprogrammen über den Umbau hin zu klimastabilen Wäldern bis hin zu angepassten Jagdzeiten und einem aktiven Wolfsmanagement. Mit Erfolg: Die Rückmeldungen von Landwirten, Jägern und Förstern sind durchweg positiv.